

# Inhalt

<b>Informationen zum Download</b> .....	4
<b>1. Das Mutterschutzgesetz und seine aktuellen Änderungen</b> .....	5
Information über die Schwangerschaft .....	5
Welche Frauen genießen den Mutterschutz?.....	5
<b>2. Dauer des Mutterschutzes</b> .....	8
Mutterschutzfristen.....	8
– Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch .....	8
Kinder mit Behinderung.....	9
<b>3. Beschäftigungsverbote</b> .....	10
Vor der Geburt.....	10
Nach der Entbindung.....	10
Anpassung der Arbeitszeit – Mehrarbeitsverbot .....	11
Nacht- und Feiertagsverbot .....	11
<b>4. Gefährdungsanalyse</b> .....	14
Arbeitsplatzanpassung.....	14
Beschäftigungsverbot.....	15
Individuelles Beschäftigungsverbot .....	15
<b>5. Freistellung der Mitarbeiterin</b> .....	17
Vorsorgeuntersuchungen während der Arbeitszeit .....	17
Stillende Mütter.....	17
<b>6. Finanzielles</b> .....	18
Privat versicherte Frauen.....	18
Aufwendungsersatz für Arbeitgeber.....	18
<b>7. Kündigungsschutz</b> .....	19
Kündigung durch die beschäftigte Frau .....	19
<b>8. Inkrafttreten</b> .....	20

### 1. Das Mutterschutzgesetz und seine aktuellen Änderungen

Das Mutterschutzgesetz stammt ursprünglich aus dem Jahre 1952 und wurde seitdem nur wenig verändert. Ab 01.01.2018 profitieren nun mehr Frauen vom gesetzlichen Mutterschutz. Es wurden zugleich Schutzmaßnahmen festgesetzt und Möglichkeiten geschaffen, dass Frauen freier über ihren Arbeitseinsatz entscheiden können.

Mutterschutzgesetz ab  
01.01.2018

#### Information über die Schwangerschaft

Der initiale Schritt ist die Information des Arbeitgebers über die Schwangerschaft sowie des errechneten Entbindungstermins durch die Arbeitnehmerin. Nach Bekanntgabe hat der Arbeitgeber die Schwangerschaft unverzüglich bei dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt anzumelden.

Mitteilung über Schwangerschaft

Soweit der Arbeitgeber eine ärztliche Bescheinigung über die Schwangerschaft verlangt, muss er die hiermit verbundenen Kosten übernehmen.

Ärztliche Bescheinigung

Der Arbeitgeber muss über die ihm mitgeteilte Schwangerschaft Stillschweigen bewahren, soweit ihm die Weitergabe dieser Information von seiner Mitarbeiterin nicht erlaubt wird.

Schweigepflicht

#### Welche Frauen genießen den Mutterschutz?

Durch das Mutterschutzgesetz werden schwangere und stillende Frauen geschützt, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Dies gilt unabhängig von Staatsangehörigkeit und Familienstand. Entscheidend ist, dass auf das Beschäftigungsverhältnis deutsches Recht Anwendung findet.

Schwangere und stillende Frauen in einem Beschäftigungsverhältnis

**NEU: Der erweiterte Mutterschutz erfasst ab 01.01.2018 mehr Mütter als zuvor.**

## Informationen zum Download

Als besonderen Service bieten wir Ihnen praxisrelevante Checklisten und Vorlagen rund um das Thema Mutterschutz als kostenlosen Download an.

### Inhaltsverzeichnis – Download

1. Checkliste – Beschäftigungsverbote
2. Vorlage – Mitarbeiterinnengespräch
3. Checkliste – Gefährdungsbeurteilung
4. Gefährdungsbeurteilung in der Zahnarztpraxis – Schritt 1 Arbeitsbereiche bestimmen und einzelne Tätigkeiten ermitteln
5. Gefährdungsbeurteilung in der Zahnarztpraxis – Schritte 2 bis 4
6. Checkliste – Mutterschutz
7. MuSchG – Mutterschutzgesetz
8. MuSchArbV – Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
9. ArbSchG – Arbeitsschutzgesetz
10. JArbSchG – Jugendarbeitsschutzgesetz

Der Zugriff auf den Download funktioniert ganz einfach:

1. Melden Sie sich unter [www.spitta.de](http://www.spitta.de) mit Ihrem Kundenkonto an bzw. registrieren Sie sich, falls Sie noch kein Kundenkonto besitzen.
2. Nach der Anmeldung wählen Sie „Mein Spitta“ an.
3. Klicken Sie auf „Downloads“.
4. Tragen Sie Ihren Freischaltcode xxxxxx in das Feld „Download-Code“ ein. Der Download wird umgehend bereitgestellt.
5. Entpacken Sie die ZIP-Datei und speichern Sie die PDF-Dateien anschließend auf Ihrem Computer.